

# DeutschlandLAN: Vernetzt arbeiten – überall

**Ob kleines, mittelständisches oder großes Unternehmen – die geschäftliche Kommunikation wird immer komplexer. Einen Vorteil haben Firmen, die vernetzt arbeiten und so alle Kommunikationskanäle und die Kosten voll im Griff haben. Die Deutsche Telekom ermöglicht ihren Kunden das vernetzte Arbeiten mit dem DeutschlandLAN.**

Telefon, Handy, E-Mail, Instant Messaging, Internet – nie gab es so viele Kommunikationskanäle, die gleichzeitig genutzt werden. Dennoch stockt in Unternehmen nicht selten die Kommunikation. Denn häufig ist kaum ersichtlich, wer wann und über welchen Kanal zu erreichen ist. Dabei sind die Anforderungen der Unternehmen recht klar: Ob IT, Festnetz oder Mobilfunk – Firmen wollen schlichtweg, dass die Kommunikation mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern reibungslos funktioniert, und das zu jeder Zeit und an jedem Ort. Wo es früher ausreichte, Unternehmen einen Telefon-, Internet- oder Mobilfunkanschluss separat bereitzustellen, sind heute daher integrierte webbasierte Lösungen gefragt, die Festnetz und Mobilfunk, Sprach- und Datenkommunikation auf Basis von IP zusammenführen und ein durchgängig vernetztes Arbeiten ermöglichen.

## Premiere auf der CeBIT 2010

Genau das will die Deutsche Telekom ihren Kunden künftig ermöglichen. Das neue DeutschlandLAN bietet eine netzbasierte Lösung für die gesamte Business-Kommunikation im Büro und unterwegs. Das Angebot integriert erstmals Mobilfunk, Festnetz und Software-Anwendungen unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche und stellt alle erforderlichen Anwendungen komplett über das Internet zur Verfügung. Mitarbeiter können von Telefonie bis Video grenzenlos kommunizieren und überall unter den gleichen Voraussetzungen arbeiten wie am Büroarbeitsplatz. Zum monatlichen Festpreis erhält das Unternehmen sämtliche Leistungen einschließlich der Hard- und Software aus einer Hand. Das macht die Kosten transparent und gut kalkulierbar. Ausbauen und verringern lassen sich die Leistungsbausteine schnell und einfach – quasi auf Knopfdruck.



**Dirk Backofen, Leiter Marketing Geschäftskunden, Deutsche Telekom, stellt das DeutschlandLAN auf der CeBIT 2010 in Hannover erstmals der Öffentlichkeit vor.**

Mit dem DeutschlandLAN steuern Unternehmen die gesamte Kommunikation über das Internet und arbeiten vernetzt. Basis des Angebots ist eine leistungsstarke, deutschlandweit verfügbare symmetrische Internetanbindung mit einer Übertragungsrate von zehn Megabit pro Sekunde (Mbit/s) für die Sprach- und Datenkommunikation. Die wichtigsten netzbasierten Services sind die virtuelle Telekommunikationsanlage, die Kommunikationszentrale für das Vernetzte Arbeiten und der Exchange Mailserver. Sogar das Firmenadressbuch befindet sich beim DeutschlandLAN für alle jederzeit sicher zugänglich im Netz – so greifen Mitarbeiter auch unterwegs auf stets aktuelle Daten zu. Alle Dienste für vernetztes Arbeiten werden im hochsicheren Rechenzentrum der Deutschen Telekom gehostet.

## Überall kommunizieren

Mit der Kommunikationszentrale für das Vernetzte Arbeiten beispielsweise steuern Nutzer bisher noch getrennte Kanäle wie Telefon, E-Mail und Fax über eine einheitliche Benutzeroberfläche wie zum Beispiel Kalender- oder E-Mail-Software. Die Verschmelzung von Festnetz und Mobilfunk bindet mobile Geräte in die Telekommunikationsinfrastruktur eines Unternehmens nahtlos ein – das Handy wird zur Nebenstelle der Telefonanlage. Damit ist ein Mitarbeiter etwa immer unter der gleichen Nummer erreichbar, egal ob er im Büro sitzt oder im Auto telefoniert. Die Mobile Komponente ist ein Business-Handy mit einer speziellen Software für die Kommunikationszentrale inklusive Präsenzmanagement- und Instant-Messaging-Funktion. Mitarbeiter können mit dem DeutschlandLAN ihren Arbeitsplatz aber auch einfach dahin mitnehmen, wohin sie möchten. Über Smartphone oder Laptop mit Internetanschluss können Beschäftigte mobil auf E-Mails, Unternehmensdaten und -anwendungen zugreifen. Weitere Leistungen wie die Einrichtung eines LAN (Local Area Network) oder eines standortübergreifenden VPN (Virtual Private Network) lassen sich optional und ganz flexibel zubuchen.

Die verschiedenen Bausteine zeigen: Mit dem gebündelten Angebot aus dem Netz zum monatlichen Mietpreis geht die Deutsche Telekom neue Wege. Im Mittelpunkt stehen nicht mehr einzelne Produkte, sondern die Bedürfnisse des Kunden. Unternehmen müssen sich nicht mehr darum kümmern, welche Geräte und Tarife, welche Hard- und Software und welche Anschlüsse für ihre Kommunikation gefragt sind. Vernetztes Arbeiten wird zum Gesamtangebot – so einfach, fast schon wie Strom aus der Steckdose.